

Lehrer - Traumberuf oder Verlegenheitslösung?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. Oktober 2008 15:26

Es soll auch Leute geben, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben.

Vielleicht ist es bei row-k auch so?

Und warum sollte er dann sein "Hobby" aufgeben?

Ich kann es auch gut verstehen. Ich genieße das "Leben" in der Schule. Es macht einfach Spaß.
Und keinen Stress. *schulterzuck*

Und in diesem Sinne: ich wollte (mit Ausnahme einer kurzen Auszeit) immer schon Lehrer werden. Seit ich selber zur Schule ging.

Und ich möchte die Arbeit in der Schule, den Umgang mit den Schülern und den Eltern, nicht missen. Und das, obwohl ich auch ein ausgefülltes Privatleben habe.

Ich kann schon sagen:

Traumberuf

kl. gr. Frosch